

Das Schicksal der weißen Retterin #7

von Star of Eärendil

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1453472581/Das-Schicksal-der-weissen-Retterin-7>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Die Wahrheit über Lunas Mutter kommt langsam an das Tageslicht...UND! Gandalf hat eine schlechte Nachricht die nicht nur Luna schwer treffen wird.

Kapitel 1

Mein altes Zuhause

Er schenkte mir ein kurzes Lächeln und ging dann, vor der Tür stieß er mit Gandalf zusammen: "Luna hast du gerade Zeit für einen Spaziergang durch die Gärten Elronds?" Ich nickte und lief ihm hinterher. Als wir in den Gärten ankamen wurde ich beinahe geblendet von der Schönheit des Gartens wir setzten uns auf eine Bank: "Wie geht es weiter Gandalf?" er atmete tief ein und sprach dann mit ruhiger Stimme: "Wir werden erst einmal Saruman beobachten und Armeen losschicken aber du hast eine andere Aufgabe. Du musst Saruman töten! Luna du musst du kannst es!" mir fielen fast die Augen aus dem Kopf als ich das hörte empört stand ich auf: "Gandalf das kann ich nicht! Ich kämpfe dagegen einen mächtigen Zauberer das ist unmöglich und das weißt Lüg bitte nicht!" er zog mich wieder zurück auf die Bank: "Ich weiß das es beinahe unmöglich ist aber es geht nicht anders. Du musst es versuchen. Bitte für Mittelerde!" ich nickte. Ich konnte ja schlecht ganz Mittelerde in Stich lassen, er zündete sich eine Pfeife an: "Erzähl mir mehr über die Menschenerde" ich sah ihn verdutzt an und erzählte: "Über die Erde kann ich nicht viel Positives sagen. Die Menschen löschen ihre Völker gegenseitig aus, die Regierung schließt die Augen Hauptsache ihrem Land geht es gut was außerhalb ist, ist ihnen meist egal. Hauptsache sie haben keinen Krieg! Die Menschen sind Rachsüchtig, kaum Dankbar und denken teilweise nur an sich selbst. Ich selbst habe das erlebt. Es gibt nur wenige Menschen die mir etwas bedeuteten nur mein Großvater oder meine Mutter und wenige Freunde waren mir wichtig. Es gibt aber auch gute Dinge auf der Menschenerde die wenigen Momente wo man denkt jetzt ist die Welt perfekt. Wenn gerade ein Atomkraftwerk abgestellt wird oder ein Frieden entsteht" wütend schaute ich auf den Boden: "Was ist ein Atomkraftwerk?" fragte er ich lachte auf und erklärte dann: "Das ist für z.B. künstliches Licht oder ach das verstehst du nicht! Ganz einfach es kann wenn etwas schief geht alles um sich zerstören. Ein sScheißdreck eben!" er nickte nur. Wir liefen noch ein wenig durch die Gärten und er erzählte mir noch ein wenig über Mittelerde.+

Kapitel 2

Ein Fest

Es ist Abend geworden als ich an Penelopes Tür klopfte, die Tür öffnete sich und ich sah Penelope in einem wunderschönen Lila Samtkleid sie strahlte mich an und zog mich dann in ihr Zimmer und ich muss schon sagen ihre Ordnung ist das Chaos eindeutig. Überall lagen Kleider und Waffen herum: "Bist du für heute Abend nicht eingeladen?" fragte sie mich: "Doch natürlich ich hab nur kein weiteres Kleid mehr" antwortete ich. Penelope bahnte sich durch das Chaos zu einer kleinen Kiste und holte dort ein blaues Seidenes Kleid mit kleinen Sternen darauf heraus und streckte mir es entgegen: "Das hat meiner Mutter gehört sie hat es mir gegeben aber ich mag es nicht. Du kannst es haben und keine wiederrede" sagte sie und umarmte mich: "Ich hatte nie eine Freundin so wie du!" ich antwortete: "Ich auch nicht" sie löste sich aus der Umarmung und fing an ein wenig Ordnung zu schaffen. Ich half ihr die Kleider ein wenig zusammen zu legen: "Du weißt das heute Abend alle Gefährten eingeladen sind" sagte sie und stopfte mit roher Gewalt ihre Kleider in die Truhe: "Ja ich weiß warum sagst du mir das?" sie setzte sich erschöpft aufs Bett und lachte mich verschwörerisch an: "Du weißt auch sicherlich das Gimli ein Reder ist und er sehr gern mit mir plaudert. Also weiß ich auch über dich und Legolas Bescheid" ich schaute sie an doch sie sprach weiter: "Und da wollte ich dich fragen was da dran ist" ich atmete tief ein und antwortete: "Nichts das hab ich aber schon Gimli gesagt" sie lachte legte die Hand auf die Schulter: "Luna du bist meine beste Freundin du kannst mir echt alles sagen. Und Lüg mich bitte nicht an" wütend erhob ich mich von meinem Bett: "Du musst mir aber glauben. Ich will ihm nicht wehtun, deshalb will ich mit ihm noch reden" Penelope kam zu mir: "Mach keinen Fehler Luna hör auf dein Herz und lauf nicht mit dem Kopf durch die Wand" ich schaute sie an und ging dann vor die Tür und traf auf dem Gang auf Legolas doch ich lief ohne ein Wort an ihm vorbei, ich spürte wie verwundernd er mir nachschaute. Mein Schritt wurde schneller und erst als ich in meinem Zimmer wahr warf ich auf mein Bett was war nur mit mir los, alles in mir spielte verrückt. Das konnte ich mir nicht erlauben schließlich war ich die weiße Retterin und konnte mir keinen Fehler erlauben ich wurde dazu ausgewählt Saruman zu töten, aber warum ausgerechnet ich. Andere waren doch viel stärker und schlauer. Mir fiel auf dass ich immer noch in meinem weißen Kleid auf dem Bett lag und ich hörte wie das Fest im vollen Gang war. Ich sprang auf und zog das blaue Kleid an, kämmte schnell meine Haare durch und eilte auf das Fest. In dem Kleid sah ich aus wie eine aus einem Märchen, würden mich so meine ehemaligen Klassenkameraden sehen, sie würden grün vor Neid sein.

Das hätten sie bestimmt nie von mir gedacht. Auf dem Fest war schon ordentlich was los. Ich sah Elrond etwas abseits sitzen, ich gesellte mich zu ihm: "Warum feiern Hobbits um ihre Trauer zu überwältigen?" fragte ich ihn, weiße wie immer antwortete er: "Hobbits sind ein fröhliches Volk. Sie feiern dass was sie noch haben, sie selbst" ich nickte nur verständnisvoll den Kopf und sah auch schon Penelope und Aragorn kommen. Ich blieb nicht lange sitzen da kam auch schon ein rothaariger Hobbit auf mich zu, verneigte sich tief und fragte ob ich mit ihm tanzen wolle, ich stimmte zu und er zog mich mitten ins Getümmel. Ich entdeckte Gimli der mit einer fröhlichen Hobbitdame tanzte. Ich hatte

schon lange nicht mehr getanzt und wenn dann nicht so wie hier, es machte so viel Spaß dass ich kaum aufhören wollte. Es wurde mir langsam zu viel Getümmel, da verschwand ich ganz heimlich in den Garten, doch ich war nicht alleine: Penelope, Aragorn, Legolas, Gimli, Merry, Pippin und Merry saßen im weichen Gras. Als Gandalf mich sah bat er mich zu der Truppe zusetzen. Penelope erzählte gerade von Gondor, ihrem Zuhause wie dort nun alles wächst und Gedeiht, die Leute dort fröhlich und aufgeweckt waren. Ich konnte es mir dank Penelopes Beschreibung ganz genau vorstellen. Ich schloss die Augen und ließ es in meinen Gedanken zum Leben erwecken." Luna du bist heute so still" riss mich Legolas aus meinen Träumen:" Du kannst doch so wunderschön singen, wenn du heute schon nicht so gesprächig bist dann sing und doch bitte was vor" bat er mich. Zuerst wehrte ich mich doch ich konnte ihnen doch keinen Wunsch abschlagen ich musste kurz überlegen. Mir fiel das Lied ein was meine Mutter mir immer als Kind sagen wenn ich nicht schlafen konnte, es war Elbisch das hatte sie von meinem Großvater gelernt:

A ned lu rasc-dae, i
maeglin gorn lin tol. i
ecthel hen lin s'la
orthor i vor.

Hammo men mi lin caun,
a caro estel v'n thand.

A tiro men, o lin cair an nor
Lacho ammen, lacho calad
E'rendil-aur, ir men
beri-al ned lu' beleg baur!

Kapitel 3

Als ich meine Gesangsstunde beendet hatte starrten mich alle an als ob ich vom Mond käme:" Sie hat die Stimme ihrer Mutter" sagte Aragorn ganz erstaunt. Langsam reichte es mir, alle redeten von meiner Mutter und niemand rückt mit der Sprache raus:" Wer ist meine Mutter, wie ist sie so und wo ist sie?" fragte ich wütend und krallte mich ins weiche Gras:" Sie ist bei Saruman" sagte Merry geistesabwesend und prompt bekam er einen Schlag von Gandalfs Stab auf den Kopf.+

Ich starrte in die Runde:" Sie ist wo?" fragte ich um mich zu vergewissern dass ich mich gerade nicht verhört hatte. Niemand gab mir eine Antwort im Gegenteil alle Standen auf und ließen mich sitzen, Penelope warf mir noch schnell einen Blick zu und folgte dann ihrem Vater. Eine Wut kochte in mir hoch, alle wussten Bescheid nur ich nicht, ist ja schlimmer wie die NSA. Ich rappelte mich auf und stapfte eine halbe Ewigkeit im Kreis herum bis ich explodierte wie ein kleiner Dampfkessel. Ich lief auf den nächsten großen Baum zu und schlug auf ihn ein bis sich eine Efeuranke an ihm hochzweigete.

Noch nicht einmal meine Elemente gehorchten mir. Ich beruhigte mich und kletterte die große Buche hinauf. Zwischen dem Blätterdach sah ich die Sterne leuchten, sie würden mich nie verlassen, dachte ich. Meine Hände schmerzten und als ich dann richtig hinsah sah ich wie das Blut an meinen Händen hinunter tropfte. So stark hatte ich also auf den Baum eingepflegt. Ich starrte sie an und lehnte mich dann seufzend an den Baum. Nach einer halben Ewigkeit hörte ich jemanden den Baum hochklettern.

+

Kapitel 4

Nur einer konnte so geräuschlos sich fortbewegen. Schnell versteckte ich meine Hände hinter meinem Rücken, und in dem Moment schwang sich Legolas elegant neben mich auf den Ast: "Wie hast du mich gefunden?" fragte ich etwas beleidigt, er antwortete: "Du bist immer wenn du wütend warst auf den höchsten Baum im Düsterwald geklettert und Meldis hatte oft Mühe dir hinterherzukommen so schnell bist du geklettert" er lachte. Man hörte nur noch zarte Harfentöne die aus den Hallen ertönten. Auf einmal erschrak Legolas als er meine Hände entdeckte: "Was hast du getan?" fragte er schockiert und fasste nach meinen Händen doch ich zog sie weg und fauchte ihn an: "Das kommt davon wenn man einem vertraut und der nicht mit der Wahrheit rausrückt!" er schaute mich traurig an: "Ich will es dir zu gerne sagen Luna weil ich sehe wie es dich zerreißt. Aber ich kann nicht ich hab es versprochen" ich starrte ihn unglaublich an: "Wem hast du es versprochen?" fragte ich: "Wir alle: Elrond, Galadriel, Gandalf, Merry, Pippin, Aragorn, Penelope, Gimli, Ich und mein Vater haben es deiner Mutter versprochen. Sie wollte nicht dass du in Gefahr gerätst" sagte er verständnisvoll. Er nahm meine Hände und schaute sie sich genauer an als mich plötzlich seine Eisblauen Augen trafen und ich so fasziniert war, dass ich nicht merkte wie er mir näher kam so nah dass ich seinen angenehmen Duft von Wald in meiner Nase spürte: "Hey ihr zwei. Es gibt schlechte Nachrichten, ich würde schauen dass ihr euren edlen Elbenhintern hier runter bekommt" es war Gimli. Erschrocken drehte ich mich um, verlor das Gleichgewicht und fiel auf den Boden. Gimli der direkt neben mir sich einen Ast ablachte half mir hoch und in wenigen Minuten standen wir im Thronsaal. Elrond, Galadriel und Gandalf schauten uns traurig an: "Was ist passiert?" fragte ich überrascht: "Der Düsterwald.." stammelte Gandalf: "Er ist tot" brachte er den Satz zu Ende. Ich starrte ihn unglaublich an: "Was meinst du mit tot?" fragte Legolas: "Er ist von Saruman zerstört worden, nur wenige Elben sind übriggeblieben und sind nach Lothlorien geflüchtet" antwortete Galadriel traurig, ich schaute mich verwirrend um, das konnte doch nicht sein. Warum hatte es Saruman getan? Ich ging zu Legolas, ich sah seine Wut in seinen Augen. Mit einem Satz drehte er sich um und stürmte nach draußen, verwirrt schaute ich Gandalf an: "Lauf ihm hinterher bevor er vor lauter Wut eine Dummheit anstellt" sagte Gandalf und ich rannte aus dem Thronsaal und sah wie er sich ein Pferd sattelte: "Wo willst du hin?" fragte ich ihn, er schaute mich nicht an sondern antwortete: "Ich will das mit eigenen Augen sehen! Ich möchte aber das du mitkommst bitte" ich überlegte gar nicht lange sondern ich holte mir ein Pferd das in den Ställen stand und wir ritten noch mitten in der Nacht Richtung Düsterwald.+



Kapitel 5

So ich hoffe auch dieser Teil hat euch gefallen:)

Vielen Dank für die lieben Kommentare:-*

Es tut mir leid wenn es euch ein bisschen schockiert hat was ich über die Menschen geschrieben habe. Ich muss leider zugeben dass das alles zum größten Teil stimmt meiner Meinung nach:/ Leider:(

Was mit dem Düsterwald passiert ist und die Reaktionen erfahrt ihr erst in ein paar Wochen aber ihr könnt gerne eure Vorschläge in den Kommentaren da lassen:)

Den langen Elbischen Text habe ich aus Lord of the Rings The Musical dass ich erst vor kurzem entdeckt habe wenn ihr daran Interesse habt kann ich euch gerne mal den Link zu der Playlist in den Kommentaren da lassen:)

Man sieht sich:) Bis dann

Kapitel 6

Huch ich habe zu viele Kapitel angegeben O_O

Kapitel 7

Na toll....